



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Raumentwicklung ARE
Bundesamt für Strassen ASTRA
Bundesamt für Umwelt BAFU
Bundesamt für Gesundheit BAG
Bundesamt für Kultur BAK
Bundesamt für Sport BASPO
Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Bundesamt für Wohnungswesen BWO
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Innovationstag für Gemeinden, Städte und Regionen

Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung 2020–2024

Abschlussveranstaltung

16. September 2024, 9.30 bis 15.30 Uhr
Zentrum Paul Klee, Bern

Darum geht es

Beschäftigt Sie der geeignete Wohnraum für ältere Menschen in Ihrer Gemeinde oder Region? Möchten Sie das Potenzial ihrer Landschaft besser ausschöpfen? Suchen Sie Wege, um die Grundversorgung in peripheren Gebieten sicherzustellen und die Abwanderung zu verhindern? Fragen Sie sich, wie die Bewohner/innen ihre Alltagsbedürfnisse zu Fuss erledigen können? Oder wollen Sie eine umfassende Entwicklungsstrategie aufgleisen?

Mit den **Modellvorhaben für eine nachhaltige Raumentwicklung (MoVo)** fördert der Bund neue Lösungsideen für diese und andere Herausforderungen von Gemeinden und Regionen. Das Programm ermöglicht es, zu experimentieren und Ideen vor Ort zu erproben. Was funktioniert, soll ein Vorbild und eine Anregung für andere sein. Die Modellvorhaben ergänzen etablierte Instrumente der Raumentwicklung und ermöglichen Synergien zwischen Politikbereichen.

Am Innovationstag präsentieren die Projektträgerinnen und Projektträger der Modellvorhaben 2020–2024 ihre Erkenntnisse und kommen mit Ihnen auf dem Marktplatz ins Gespräch. Lassen Sie sich inspirieren. Vielleicht stossen Sie auf eine Lösung für Ihre Gemeinde oder Region.

Oder vielleicht wollen auch Sie Teil werden der Modellvorhaben des Bundes. Das nächste Programm startet 2025. Am Innovationstag geben die beteiligten Bundesämter die Themen bekannt. Möglicherweise ist eines darunter, das Sie derzeit stark beschäftigt.

Wir laden Sie ein

Sind Sie in der Raum- oder Regionalentwicklung tätig? Engagieren Sie sich in der Landwirtschaft, für die Umwelt oder im Gesundheitswesen? Kennen Sie sich aus mit Sport und Bewegung, Wohnungswesen oder Langsamverkehr? Sind Sie Expertin oder Experte auf einem dieser Gebiete, dürften Sie am Innovationstag auf Ihre Kosten kommen. Und zwar unabhängig davon, ob Sie für einen Kanton, eine Region, eine Stadt, eine Gemeinde, den Bund oder in einer Forschungseinrichtung tätig sind.

Anmeldung

Bis spätestens 16. August 2024 auf der ARE-Website: www.are.admin.ch/innovationstag.

Übersetzung

Mit Simultanübersetzung von Französisch zu Deutsch und umgekehrt

Anreise

Mit dem ÖV ab Bahnhof Bern Bus Nr. 12 zum Zentrum Paul Klee, mit dem Auto von Autobahn A6, Ausfahrt Bern-Ostring zur Schosshaldenstrasse 92c

Programm

ab 9.30	Kaffee und Gipfeli	
10.00- 10.10	Eröffnung	Stephan Scheidegger, stellvertretender Direktor ARE
10.10- 10.35	Bilanz: Themenschwerpunkte 2020–2024: die wichtigsten Erkenntnisse	Maria-Pia Gennaio, Programmleiterin MoVo ARE
10:35- 11.05	Gespräch: <u>Erfolgsfaktoren Dialog und Partizipation.</u> Wie es gelingt, mit Schlüsselakteuren, Betroffenen und der Bevölkerung innovative Lösungen zu finden. <i>mit Samuele Cavalli und Enea Pezzinetti, Terre di Pedemonte, Rolf Wilk, HES SO Wallis und Andreas Courvoisier, Wohnen & Mehr</i>	Michael Furger, Leiter Kommunikation ARE
11.05- 12.00	Marktplatz: Die 31 Projekte der fünf Themenschwerpunkte stellen sich mit Postern vor.	
12.00- 12.30	Gespräch: <u>Erfolgsfaktor Zusammenarbeit.</u> Wie Gemeinden ihre Kräfte bündeln, um innovative Ideen umzusetzen. <i>mit Daniel Gilgen, Gemeinde Köniz, Kevin Fux, Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis und Christian Brüttsch, Stratcraft</i>	Michael Furger, Leiter Kommunikation ARE
12.30 – 13.00	Ausblick: Modellvorhaben 2025–2030. Schwerpunkte des Bundes in der nächsten Programmphase. <i>mit Vertreter/-innen der neun beteiligten Bundestellen</i>	
13.00- 14.00	Stehlunch	
14.00- 14.45	Marktplatz: Die 31 Projekte der fünf Themenschwerpunkte stellen sich mit Postern vor.	
14.45- 15.15	Gespräch: <u>Erfolgsfaktor Labor.</u> Wie Erfahrungen aus den Projekten für andere Gemeinden, Städte und Regionen nützlich sein können. <i>mit Peter Streckeisen, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Eveline Lüönd, Gesundheitsförderung Uri und Jenny Leuba, Fussverkehr Schweiz</i>	Michael Furger, Leiter Kommunikation ARE
15:15- 15:30	Abschluss und Ausblick	Maria-Pia Gennaio, Programmleiterin MoVo ARE